

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **4 (1880-1883)**

Heft 15-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dem Publikum zur Einsicht öffnen (»Z. Tagbl.« v. 28. März, Nr. 74). — Bei dem Weiler Spek bei Pfäffikon fand man jüngst eine Anzahl römischer Gegenstände aus Bronze (»Z. Tagbl.« v. 11. Febr., Nr. 36 u. »Allg. Schw.-Ztg.« v. 11. Febr., Nr. 36). Ob die Benennung dieses Punktes »Spek« von »Specula« abzuleiten sei, ist wegen der Aussprache und der Nähe des römischen Castells von Irgenhausen möglich, doch in strategischer Beziehung wenig wahrscheinlich. — Trotz der Eingaben, welche schon im Jahre 1880 die Zürcher und Winterthurer Antiquarische Gesellschaft an die Kirchenpflege von Weisslingen richteten, bot dieselbe im Inseratentheil der »N. Z.-Ztg.« v. 30. Jan. 1882 die alte, mit Schnitzwerk und Inschriften gezierte Holzdecke von Neuem zum Verkauf aus (vgl. Feuilleton d. »N. Z.-Ztg.« v. 2. Febr., Nr. 33, Bl. 1: »Bürkianer im Kanton Zürich«, dazu die Entgegnung von Pfr. H. in der »N. Z.-Ztg.« v. 15. Febr., Nr. 46, Bl. 2. Ueber die Holzdecke s. Vogel's »Denkwürdigkeiten« I, S. 812). Hoffen wir, dass die Decke dem Vaterlande erhalten bleibe, und dass die Regierung die Restauration der Decke übernehme. — Auch aus dem Canton Zürich sind neue Pfahlbautenfunde zu verzeichnen. Mit Erfolg hat man in Obermeilen und in Robenhausen nachgeforscht (vgl. »N. Z.-Ztg.« v. 4. Febr., Nr. 35, v. 23. März, Nr. 82, Bl. 2, u. »Basl. Nachr.« v. 28. März, Nr. 74). — Der unterhalb Altstetten an der Landstrasse gelegene »Karstenbühl«, eine durch Mauerresten gebildete kleine Bodenerhöhung, wurde im Laufe dieses Winters abgetragen, wobei nördlich anstossend alte Gräber sich befanden, nach den zusammengestellten rohen Moränensteinen und wenigen Knochenresten zu schliessen. Der Kern des kaum m. 2 hohen Hügelchens enthielt römisches, schon von früherher bekanntes Mauerwerk ohne andere Fundstücke als eine abgeschliffene Kaisermünze. — Die für den Bau der neuen Brücke im Gang befindlichen Vorarbeiten zur Austiefung des Limmatbettes bestätigen neuerdings die Anlage der Bauschanze auf einer Pfahlbaute.

Literatur.¹⁾

- Archæologica*. Vol. XLVII. The Grave-Mounds of Lunkhofen, in the Canton of Aargau, Switzerland. Communicated by Dr. Ferd. Keller hon. F. S. A. with a Translation by William Michael Wylie, Esq. F. S. A. (published by the Society of Antiquaries of London 1882). Mit 1 lithogr. Tafel.
- Archivio storico lombardo*. Anno VIII. Fasc. IV. 31. Dicembre 1881. *Emilio Motta*: Francesco Sforza ed i bagni di Bormio.
- »*Basler Nachrichten*« 1882. Beilagen zu Nr. 31, 33, 35 u. 36. »Aus der Geschichte der Barfüsserkirche zu Basel«, von Staatsarchivar *Rudolf Wackernagel*.
- Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst*. XVII. Jahrg. Nr. 10, p. 167. Peter Flötner. Kunstbuch.
- Blätter für Kunstgewerbe*. 1881. Nr. 11. Das (Gewerbe-) Museum in Zürich.
- Formenschatz*. Heft III. Nr. 37. Tobias Stimmer. Signet des Buchdruckers Sigmund Feyrabend zu Frankfurt um 1580.
- Journal de Genève*. 1881. 8. Déc. Nr. 289. La restauration des Machabées.
- Journal de Genève*. Ca. Februar (vor dem 11. Febr.). Die Maccabäerkapelle in Genf.
- Neue Zürcher-Zeitung*. 1882. Nr. 62. 11 neue Funde aus den Pfahlbauten.
- Neue Zürcher-Zeitung*. 1882. Nr. 35, I. *J. R. Rahn*, Die Barfüsserkirche in Basel.
- Neujahrsblatt*, herausgeg. v. d. antiq. Gesellschaft in Zürich. 1882. Das Schloss Vufflens, v. Dr. *Albert Burckhardt*.
- Neujahrsblatt*, herausgegeben von der Stadtbibliothek in Zürich. 1882. Die Holzschneidekunst in Zürich im XVI. Jahrh. 4. Heft (Schluss), von Prof. *Sal. Vægelin*.
- The Numismatic and Antiquarian Society of Philadelphia*. Necrology for 1881. Ferd. Keller.
- The Portfolio*. Nr. 145. Hans Holbein the younger, designer and portrait painter, and another designer at Basle, by *F. G. Stephens*.
- J. R. Wackernagel*. Das Staatsarchiv des Cantons Basel-Stadt. Basel, Buchdruckerei von J. G. Baur. 1882.
- S. Dominicus Willi* ord. cist. Das Cistercienser-Stift Wettingen-Mehrerau. Separatabdruck aus Dr. Seb. Brunner's Cisterzienserbuch. Würzburg u. Wien, Leo Werl. 1881.

¹⁾ Das Verzeichniss der neuesten Literatur geben wir, ohne die Verantwortlichkeit für eine vollständige Aufzählung der jeweilig erschienenen Werke übernehmen zu können. Wir erlauben uns daher, an die Herren Autoren und Verleger, in deren Interesse es liegt, ihre Veröffentlichungen in weiteren Kreisen bekannt zu wissen, die Bitte zu richten, unsere Verzeichnisse durch gefällige Mittheilungen vervollständigen zu helfen.